



Sozialbericht

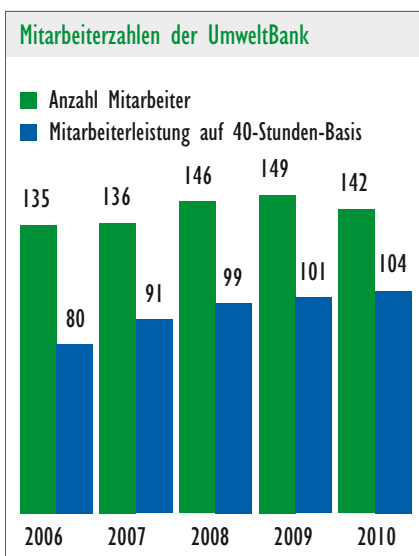
Mitarbeiterphilosophie

Unternehmerische Verantwortung

Mitarbeiter als Mitunternehmer

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (im folgenden als „Mitarbeiter“ bezeichnet) tragen mit ihrer Arbeit zum Erfolg des Unternehmens bei und sind für die Entwicklung der UmweltBank mitverantwortlich. Es sind die Menschen, die die UmweltBank seit ihrer Gründung erfolgreich machen.

Die Mitarbeiter der Bank sind engagierte Spezialisten auf dem Gebiet der ethisch-ökologischen Geldanlagen und der professionellen Finanzierung von Umweltprojekten und damit das wertvollste Kapital des Unternehmens. Dies hat sich insbesondere im abgelaufenen Jahr gezeigt, in dem die UmweltBank ein sehr starkes Wachs-



tum verzeichnete – gegen den allgemeinen Trend im Finanzsektor. Die UmweltBank stellt bevorzugt Hochschulabsolventen ein, die motiviert sind, die besondere Geschäftsphilosophie der Bank aus Überzeugung zu vertreten und weiterzuentwickeln.

Orientierung an Kundenbedürfnissen

Im Mittelpunkt steht für die UmweltBank als Beraterbank der Kunde. Für die Beratung gilt das Prinzip „Qualität vor Quantität“, Planzahlen zur Erreichung bestimmter Umsatz- oder Vertriebsziele gibt es nicht. Der Fortbildung wird ein hoher Stellenwert eingeräumt, um das hohe Qualifikations-Niveau der Mitarbeiter weiter auszubauen.

Mitarbeiterbeteiligung

Erstmals im Rahmen der Kapitalerhöhung im Jahr 2001 und zuletzt im Januar 2011 hatten alle Mitarbeiter die Möglichkeit, über ein Beteiligungsmodell Aktien zu erwerben. Mitarbeiter, die seit 2001 ununterbrochen bei der UmweltBank beschäftigt sind, konnten so bis 4.910 Aktien erwerben. Mit diesem Modell fördert die UmweltBank die Vermögensbildung der Mitarbeiter und stärkt die Verbundenheit mit dem Arbeitgeber.

Lean Management

Die UmweltBank ist ein dynamisches Unternehmen mit flachen Hierarchien und klaren, aber durchlässigen Struk-

turen, so dass auch junge, engagierte und qualifizierte Mitarbeiter die Möglichkeit haben, Kompetenz zu beweisen und verantwortliche Führungsaufgaben zu übernehmen. Einmal monatlich findet eine erweiterte Vorstandssitzung statt, an der neben dem Vorstand auch Prokuristen und Abteilungsleiter teilnehmen.

Gesellschaftliche Verantwortung

Umweltschutz als ehrliches Anliegen

Die UmweltBank ist weltanschaulich nicht gebunden. Toleranz gilt als Prinzip. Umweltschutz als ehrliches Anliegen der Mitarbeiter wird vorausgesetzt.

Soziales Engagement

Auch im Sommer 2010 hat die UmweltBank den 2002 gestarteten Radwettbewerb „Banker on Bike“ weitergeführt. Die mit dem Fahrrad zurückgelegte Gesamtfahrstrecke von 12.799 km wurde mit 1 Euro pro Kilometer vergütet. Die Summe von 12.799 Euro wurde an den Bund Naturschutz e.V. für das im Spessart beheimatete Wildkatzenprojekt gespendet.

Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

Die UmweltBank übernimmt für jeden Mitarbeiter die Kosten für das Job-Ticket im öffentlichen Nahverkehr. Dienstreisen werden überwiegend per Bahn erledigt. Mitarbeitern, die häufig geschäftlich reisen, stellt die Bank eine

BahnCard 50 der 2. Klasse zur Verfügung. Fahrten im Stadtgebiet oder in der näheren Umgebung können von allen Mitarbeitern mit dem Solarmobil Hotzenblitz bzw. dem Tesla Roadster erledigt werden. Zudem hat die UmweltBank eine Solartankstelle in

der Tiefgarage eingerichtet, an der die Elektroautos mit umweltfreundlichem Sonnenstrom betankt werden können.

Gemeinsamer Erfolg als Motivation

UmweltBank-Mitarbeiter zeichnet die

Bereitschaft aus, über den Tellerrand hinaus zu blicken, Eigeninitiative zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen. Teamwork und gegenseitige Fairness sind selbstverständlich. Der gemeinsame Erfolg wird zum entscheidenden Motivationsfaktor.

Mitarbeiterstruktur		2008	2009	2010	Veränderung zu 2009 in %
Anzahl aller Mitarbeiter Jahresdurchschnitt		146	149	142	-4,5
- davon Mitarbeiter UmweltKontakt GmbH		11	8	6	-22,5
Mitarbeiterleistung (40-Stunden-Woche)		98,5	101,0	103,5	+2,5
Feste Mitarbeiter inkl. Erziehungsurlaub		82	83	87	+4,8
Mitarbeiter Vollzeit 40 Stunden-Woche		64	66	70	+6,1
Mitarbeiter Teilzeit 20 bis 32 Stunden		29	25	23	-8,0
Mitarbeiter im Erziehungsurlaub		6	4	2	-50,0
Beschäftigte Trainees im Gesamtjahr		15	17	9	-47,1
- davon Trainee Neueinstellungen		3	7	5	-28,6
Auszubildende		2	2	2	0,0
Studentische Mitarbeiter Jahresdurchschnitt		47	47	39	-16,4
Hochschulpraktikanten zum 31.12.		6	10	7	-30,0
Hochschulpraktikanten im Gesamtjahr		20	24	27	+12,5
Schwerbehinderte		-	1	1	0,0
Durchschnittsalter feste Mitarbeiter	Jahre	35,8	36,2	36,9	+1,9
Durchschnittsalter studentische Mitarbeiter	Jahre	26,1	26,6	25,6	-3,8
Anteil der Mitarbeiter mit Bankausbildung	%	60	60	55	-8,3
Anteil der Mitarbeiter mit Hochschulstudium	%	58	58	61	+5,2
Betriebszugehörigkeit	Jahre	4,4	5,2	5,8	+10,6
Anteil weibliche Beschäftigte	%	48	51	53	+3,3
Anteil männliche Beschäftigte	%	52	49	47	-3,5
Seminartage	Anzahl pro Mitarbeiter	4,0	4,2	4,8	+13,3
Krankheitstage	Anzahl pro Mitarbeiter	6,7	5,9	5,6	-5,1

Leistungen für die Mitarbeiter

Grundprinzipien

Die UmweltBank setzt sich für die Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein, um den nachfolgenden Generationen klares Wasser, reine Luft und eine gesunde Umwelt zu erhalten.

Familienförderung

Eine kinderfreundliche Personalpolitik ist die logische Konsequenz dieser unternehmerischen Zielsetzung. Die UmweltBank bietet daher grundsätzlich die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung. Insbesondere Mitarbeiter mit Kindern haben so die Chance, Beruf und Familie zu verbinden. So hatten die Mitarbeiter der UmweltBank zum Jahresende 2010 insgesamt 73 Kinder (Vorjahr: 66 Kinder).

Urlaubstage

Alle fest angestellten Mitarbeiter der UmweltBank, die 40 Stunden beschäftigt sind, haben 30 Urlaubstage im Jahr. Zusätzliche freie Tage sind Heiligabend, Silvester und der Faschingsdienstag nachmittag.

Betriebliche Vergünstigungen

Die UmweltBank weist aktiv auf die Möglichkeit einer Direktversicherung

UmweltBank	Beträge in Euro	Mitarbeiter
Personalaufwand insgesamt	4.927.108,88	136
- davon Sozialabgaben (Arbeitgeber-Anteil)	705.737,57	
- davon Fahrtkostenerstattung, pauschale Steuern	71.965,51	
- davon Gehälter	4.149.405,80	136
- davon fixe Vergütung	3.612.908,18	136
- davon variable Vergütung	536.497,62	125
- davon variable Vergütung feste MA	510.867,24	84
- davon variable Vergütung stud. MA	25.630,38	41

zur Altersvorsorge hin und bezuschusst die betriebliche Altersvorsorge mit 25 Prozent der Beiträge. Daneben bietet sie den Mitarbeiter Vorzugsbedingungen bei der ökologischen Baufinanzierung und bei Wertpapiergeschäften an.

Ausgestaltung des Vergütungssystems

Alle festangestellten Mitarbeiter der UmweltBank inklusive des Vorstands, der Auszubildenden und Trainees erhalten 12 feste Monatsgehälter sowie eine variable Vergütung in Form eines Leistungsbonus, der zwischen 0 und 200 Prozent eines Monatsgehaltes beträgt. Die gleichen Regeln gelten auch für die 100-prozentige Tochter UmweltKontakt. In der oben stehenden Tabelle ist sie jedoch nicht enthalten.

Die fixe Vergütung verteilt sich auf durchschnittlich 136 Mitarbeiter, diese Mitarbeiteranzahl umfasst auch Praktikanten und ausgeschiedene Mitarbeiter sowie Mitarbeiter in Elternzeit. Die variable Vergütung entfällt auf 84 feste und 41 studentische Mitarbeiter.

Die Vergütung der studentischen Mitarbeiter erfolgt auf Stundenbasis und beträgt mindestens 400,00 Euro. Auch studentische Mitarbeiter erhalten einen Leistungsbonus, der bis zu 125 Prozent der durchschnittlichen monatlichen Abrechnung entspricht. Praktikanten werden im Rahmen ihres Studiums vier bis sechs Monate beschäftigt und erhalten eine Praktikumsvergütung zwischen 500,00 und 750,00 Euro monatlich, eine variable Vergütung wird nicht bezahlt.

Der Leistungsbonus ist nicht von quantitativen Zielvorgaben abhängig, sondern wird durch den Vorgesetzten festgelegt (beim Vorstand durch den dreiköpfigen Aufsichtsrat gemeinsam). Die Handhabung entspricht eher einem Malusssystem.

Die variable Vergütung setzt bei festen und studentischen Mitarbeitern ein aktives Arbeitsverhältnis von mehreren Monaten voraus, Mitarbeiter in Elternzeit sowie Praktikanten erhalten keinen Leistungsbonus.

Der durchschnittliche Leistungsbonus betrug 2010 für feste Mitarbeiter 199 Prozent eines Monatsgehaltes, für studentische Mitarbeiter 111 Prozent.

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit der Unternehmensstrategie und Mitarbeiterphilosophie und ist dementsprechend angemessen ausgestaltet. Garantierte variable Vergütungen werden nicht gewährt, Anreize zum Eingehen von unverhältnismäßig hohen Risiken werden ausgeschlossen.

Eine Einbindung externer Berater und Interessengruppen liegt nicht vor.



Sport und Gesundheit

Die UmweltBank fördert die Gesundheit und Fitness ihrer Mitarbeiter. Für Mitarbeiter, die ihren Arbeitsweg mit dem Rad zurücklegen, wurden im Bürogebäude Emilienstraße Duschen eingerichtet.

Neben dem Radwettbewerb „Banker on Bike“ unterstützte die UmweltBank die Teilnahme am Nürnberger Firmenlauf rund um den Dutzendteich und übernahm das Startgeld. 2010 haben die UmweltBank-Mitarbeiter zum fünften Mal am Firmenlauf teilgenommen, der jährlich unter der Schirmherrschaft des Nürnberger Oberbürgermeisters stattfindet. Der Erlös der Veranstaltung kommt in jedem Jahr wohlätigen Projekten in der Region zugute.

Das Intranet der Bank wird genutzt, um über gemeinsame Aktivitäten wie z. B. das regelmäßige Fußballtraining zu informieren. In den Räumlichkeiten der UmweltBank werden Massagen für die Mitarbeiter angeboten.

Gesunde Lebensmittel

Die UmweltBank verwendet Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau, wann immer es möglich ist. So steht fair gehandelter Kaffee und Tee aus ökologischem Anbau, der auch bei Kundenterminen serviert wird, den Mitarbeitern kostenlos zur Verfügung. 2004 hat die UmweltBank Genussrechte an der „Langenburger Schafskäserei“ erworben. Die Ausschüttung erfolgt jährlich in Form von Bio-Schafskäse, der an die Mitarbeiter der Bank ausgegeben wird.

Berufliche Entwicklung und interne Kommunikation

Berufliche Entwicklung

Jährlich finden Mitarbeitergespräche statt, um einen regelmäßigen Austausch über die Arbeitsleistung, aber auch die Ziele und Wünsche des Einzelnen in der weiteren beruflichen und persönlichen Entwicklung einbeziehen zu können.

Bildungsmaßnahmen für Mitarbeiter

Um die seriöse und kompetente Beratung ihrer Kunden und Kundinnen zu gewährleisten, legt die UmweltBank großen Wert auf die konsequente Aus- und Fortbildung ihrer Mitarbeiter. Jeder fest angestellte Mitarbeiter hat Anspruch auf ca. fünf Tage Fortbildung im Jahr. Berufsbegleitende Weiterbildungen, z. B. zum Bankfachwirt oder Bankbetriebswirt über die Frankfurt School of Finance & Management, werden auflagenfrei finanziert. Informationen über Seminare, aber auch Tagungen oder Messen werden über die Umwelt- und Sozialbeauftragten und die Abteilungsleiter weitergeleitet. Allen Mitarbeiter steht ein Fachzeitschriften-Archiv zur Verfügung.

Ausbildung und Karrierechancen

Die UmweltBank bietet Hochschulabsolventen die Möglichkeit einer Ausbildung im Rahmen eines Traineeprogramms. Karrierechancen ergeben sich durch flache Hierarchien, ein dynamisches Wachstum und einen ständig steigenden Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern und Führungskräften, die bevorzugt aus den eigenen Reihen stammen.

Externe und interne Schulungen

Alle neuen Mitarbeiter nehmen zusätzlich an einer 6-teiligen internen Einführungs-schulung teil. Im Vordergrund steht die Aufklärung über die Unternehmensziele und -politik, die Funktion des Umwelt-rats, die Positiv- und Ausschlusskriterien als Grundlage der Geschäftstätigkeit sowie Gruppenarbeiten und Diskussionen zur Produktökologie. In den jeweiligen Fachabteilungen erhalten neue Mitarbeiter bedarfsgerechte Einzelschulungen. 2010 fanden z. B. spezielle Inhouse-Seminare zu folgenden Themen statt: Kommunikation/Telefon, Banking für Akademiker, Bilanzanalyse, neues Verbraucher-kreditrecht, Kreditsicherheiten oder Business-Englisch. Externe Fort-bildungen können je nach individuellen Voraussetzungen und Bedürfnissen bankspezifische, umwelt- und sozial-bezogene Fachthemen umfassen. Die Kosten für externe Seminare trägt in vollem Umfang die UmweltBank. 2010 bildeten sich die Mitarbeiter an insge-samt 437 Seminartagen (Vorjahr: 322) fort. Das entspricht 4,8 Seminartage pro Mitarbeiter (Vorjahr: 4,2).

„Betriebsausflug“ zu Umweltprojekten

Eine Fortbildungsveranstaltung für alle Mitarbeiter wird einmal im Jahr als Exkursion mit Umweltbezug organisiert. 2010 wurde in Rothenbuch (Spessart) das vom Bund Naturschutz e.V. betriebene Zucht- und Auswilderungsgehege der europäischen Wildkatze besucht. Vor Ort konnten sich die Mitarbeiter über die Aufzucht und die Wiederansiedlung dieser vom Aussterben bedrohten Tierart informieren. Für das Jahr 2011 wird wieder ein Ausflug geplant.

Mitarbeiterkommunikation

Internes Informationssystem

Alle Mitarbeiter können über ein Online-Forum und einen internen E-Mail-Service über ökologische und soziale Fragen kommunizieren. Dies wird z. B. für die Optimierung des Mitarbeiterverhaltens genutzt, etwa für die kontinuierliche Aufklärungs- und Motivationsarbeit zur Minimierung des Papierverbrauchs oder zu Energiesparmaßnahmen.

Jour fixe

Neben Personalgesprächen bieten regelmäßig stattfindende Jour fixe-Termine für fest angestellte bzw. studentische Mitarbeiter Raum für den direkten Informationsaustausch und Diskussionen zwischen Mitarbeiter und Geschäftsleitung. Unternehmenspoliti-sche Themen stehen genauso auf dem Programm wie soziale und ökologische Diskussionspunkte.

Betriebsklima

Die ethisch-ökologische Ausrichtung ist für viele Mitarbeiter die Motivation beruflich bei der UmweltBank zu starten und ihren Arbeitsplatz engagiert auszufüllen. Das familiäre und offene Arbeitsklima im Unternehmen wird gefördert durch gemeinsame Veranstaltungen und Feiern, und ebenso durch angenehm gestaltete Sozialräume. Raum zum Entspannen bietet auch der Garten. Nicht zu vergessen die kleinen Gesten am Rande des Arbeitsalltags: zum Beispiel erhält jeder neue Mitarbeiter einen Blumenstrauß zur Begrüßung.

Transparente Kommunikation

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations

Die UmweltBank informiert ihre Aktionäre, Kunden und Interessenten sowie die interessierte Öffentlichkeit kontinuierlich, umfassend und transparent.

Internetauftritt

Im Internet können sich die interessierten Nutzer jederzeit über die UmweltBank und Aktuelles rund um ethisch-ökologische Geldanlagen informieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich derzeitige Konditionen und Angebote anzusehen oder mit der UmweltBank in Kontakt zu treten. Der Internetauftritt wird fortlaufend weiterentwickelt und täglich aktualisiert. Er präsentiert sich in einem frischen Design, mit umfangreichen Inhalten und verschiedenen Servicefunktionen. Wöchentlich erscheint in Kooperation mit ECOreporter.de ein Umweltaktien-Wochenrückblick.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Durch regelmäßige Pressemitteilungen – etwa über die Geschäftsentwicklung, Unternehmensaktivitäten und Produktneuheiten – informiert die UmweltBank die Öffentlichkeit stets aktuell. Die Pressestelle der UmweltBank war im Jahr 2010 Ansprechpartner für Finanz- und Umweltjourna-

listen. Mit zahlreichen Beiträgen war die UmweltBank über das ganze Jahr hinweg in den Medien vertreten.

Die UmweltBank wurde im April 2010 auf dem 6. Sustainability Congress in Bonn mit dem Award in der Kategorie „Nachhaltiges Unternehmen 2010“ ausgezeichnet. Damit wurde das einzigartige und grüne Konzept der UmweltBank honoriert. Im November 2010 wurde der Gründer und Vorstandsvorsitzende der UmweltBank AG, Horst P. Popp, für sein langjähriges herausragendes Engagement für Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung mit dem Umweltpreis des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V. ausgezeichnet.

Auch auf Veranstaltungen und internationalen Messen, wie der „Intersolar“ in München, der „HusumWindEnergy“ sowie der Messe „Grünes Geld“ in München und Freiburg, wurde begleitende Pressearbeit geleistet.

Kundenmagazin Bank & Umwelt

Kunden, Neuinteressenten und Aktionäre informiert die UmweltBank über den Infodienst Bank & Umwelt. Im Jahr 2010 sind drei Ausgaben erschienen. Seit 2009 wird der Infodienst parallel per E-Mail und per Post versendet, um Ressourcen zu schonen

und sich an die Bedürfnisse der Empfänger anzupassen. Damit verringerte sich die gedruckte Auflage auf 60.000 Exemplare. Der Infodienst beinhaltet Gespräche und Kommentare rund um das Thema ethisch-ökologische Geldanlagen, Informationen zu Kreditprojekten und Möglichkeiten der Geldanlage, Investor-Relations-Informationen sowie Beiträge zu Umweltpolitik und -technologie.

Im letzten Geschäftsjahr erschienen diverse Artikel zu den Themen ökologisches Bauen sowie Förderung der Solarenergie oder Informationen über neue Angebote der Bank. Der Infodienst Bank & Umwelt kann auch im Internet gelesen werden.

Aktionärsinformation

Aktionäre wurden regelmäßig mit einer oder mehreren Themenseiten in der Bank & Umwelt informiert, in denen zum Beispiel über die vorläufigen Geschäftszahlen, das testierte Jahresergebnis sowie die Arbeit des Umweltrats und des Umweltbeirats berichtet wurde. Weitere Informationen waren zeitgleich auch auf der UmweltBank-Homepage verfügbar. Auf der Website finden Aktionäre auch Informationen zur UmweltBank-Aktie unter der Rubrik „Unsere Aktie“, z. B. über die Halbjahreszahlen des aktuellen Geschäftsjahres.

Gesellschaftliche Verantwortung

Fairer Umgang mit Kunden, Partnern und Wettbewerbern

Die Zeiten sind vorbei, in denen Unternehmen ihre Pflicht erfüllten, indem sie Steuern zahlten, möglichst viele Arbeitskräfte einstellten und sich an die Gesetze hielten. Heute wird von Unternehmen zunehmend erwartet, dass sie auch eine ethische Verantwortung gegenüber der Gesellschaft übernehmen. Die UmweltBank setzt sich intensiv mit den Interessen und Anforderungen der verschiedenen Anspruchsgruppen auseinander und steht mit ihren Aktionären, Geschäftspartnern, Kunden, Mitarbeitern, Initiativen, Verbänden und öffentlichen Institu-

tionen in ständigem Dialog bzw. stellt als Bank auch Kontakte zwischen den einzelnen Anspruchsgruppen her.

Konkrete Beispiele:

Die UmweltBank pflegt den regelmäßigen Informationsaustausch mit öffentlichen Banken, denn zum Konzept gehört es, öffentliche Fördermittel – wenn immer möglich – in individuelle Finanzierungskonzepte einzubinden. Die UmweltBank gibt auch Finanzinformationen, zum Beispiel über aktuelle öffentliche Fördermaßnahmen im Bereich des energiesparenden Hausbaus, der energetischen Altbausanierung oder der Solarfinanzierung weiter.

Die UmweltBank steht in ständigem Austausch mit ihren Aktionären, Kunden und Interessenten. Sie nimmt deren Verbesserungsvorschläge ernst und bearbeitet diese zügig.

Corporate Governance

Die UmweltBank setzt sich mit der Corporate Governance Erklärung, einer Selbstverpflichtung von Unternehmen, international und national anerkannte Standards fairer und verantwortungsvoller Unternehmensführung in Unternehmen umzusetzen, auseinander. Denn das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Mitarbeiter/-innen und der Öffentlichkeit genießt höchsten Stellenwert.

Die Stakeholder der UmweltBank



Gesellschaft und Engagement

Mitarbeiter-Wettbewerb „Banker on Bike“

Jedes Jahr in den Sommermonaten Juni, Juli und August nehmen die Mitarbeiter an dem firmeninternen Wettbewerb „Banker on Bike“ teil. Die UmweltBank vergütet jeden gefahrenen oder zu Fuß zurückgelegten Kilometer zwischen Wohnort und Arbeitsplatz mit einem Euro. Im Jahr 2010 kam auf diese Weise eine Leistung von 12.799 km zusammen. Die Spendensumme in Höhe von 12.799 Euro wurde wie in jedem Jahr für ein von den Mitarbeitern ausgewähltes Sozial- oder Umweltprojekt gespendet.

Unterstützung des Wildkatzen-Projekts

Die Wahl fiel diesmal auf das Wildkatzen-Projekt des Bund Naturschutz in Bayern e.V. Der Bund Naturschutz setzt sich seit über 20 Jahren für die Rückkehr der Wildkatze in die einheimischen Wälder ein. In den Zucht- und Auswilderungsstationen im niederbayerischen Schloß Wiesenfelden sowie in Rothenbuch im Spessart wurden seitdem über 600 Tiere auf das Überleben in der Wildnis vorbereitet und in verschiedene Auswilderungsgebiete entlassen – ein wichtiger Beitrag zur natürlichen Biodiversität.

Die Wiederansiedlung der Wildkatze wurde seit 1984 vom Bund Naturschutz mit etwa einer Million Euro an Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der



UmweltBank tragen mit ihrer Spende dazu bei, dass dieses in Deutschland einmalige Auswilderungsprojekt für im Spessart gezüchtete Wildkatzen weiter ausgebaut werden kann.

Verbandsarbeit

Die UmweltBank ist Mitglied in folgenden Organisationen und Verbänden:

- B.A.U.M. e.V. (Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management)
- BUND e.V.
- Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)
- Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW)
- Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE)
- Bund Naturschutz in Bayern e.V.
- Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V. (BÖLW)

- CRIC e.V. (Corporate Responsibility Interface Center)
- Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH)
- Eurosolar – Europäische Vereinigung für Erneuerbare Energien e.V.
- Fachverband Biogas e.V.
- Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
- Green Step e.V.
- Landesbund für Vogelschutz Bayern e.V. (LBV)
- Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
- Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV)
- Solarmobil-Verein Erlangen e.V.
- Die Umwelt-Akademie e.V.
- UNEP FI (United Nations Environment Programme Finance Initiative)
- WWF Deutschland

Die UmweltBank hat die UNEP-Erklärung der Finanzinstitute (UNEP FI) zur Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung unterzeichnet.

Aktion Neukunden

Seit ihrer Gründung spendet die UmweltBank fünf Euro für jeden Neukunden an verschiedene Umwelt- und Naturschutzprojekte. Diese werden jeweils auch mit dem Umweltrat abgestimmt. Dabei liegen die Schwerpunkte unseres Engagements sowohl in Gebieten mit besonderen Waldschäden, als auch in Regionen mit klimabedingter Bedrohung des Baumbestandes. Denn Bäume bedeuten Leben – für uns und für zukünftige Generationen. Sie speichern zudem das Treibhausgas Kohlendioxid und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. So lassen sich effizientes Wirtschaften und zukunftsorientiertes, ökologisches Denken optimal verbinden.

Projekte für die Umwelt

In Kooperation mit der Stiftung „Wald in Not“ wurden zur Wiederaufforstung des durch den Orkan Lothar geschädigten Schwarzwaldes insgesamt 32.845 Euro gespendet. Weiterhin wurden aus dem Umweltförderfonds die Aktion „Zukunftswald 2000“ in Kooperation mit dem B.U.N.D. und eine Konferenz der UNESCO-Projektschulen gefördert.

Im Rahmen der Aktion „Bäume für Mali“ beteiligte sich die UmweltBank von 2003 bis 2007 an einem Hilfeselbsthilfe-Projekt in Westafrika.



Bei diesem Projekt wurden für jeden Neukunden der UmweltBank fünf Bäume in der Sahelzone gepflanzt. Kooperationspartner war die Deutsche Welthungerhilfe.

Aktuelles Projekt „Lebensbäume für Borneo“

Seit November 2007 unterstützt die UmweltBank den World Wildlife Fund (WWF) bei der Aufforstung eines 2.000 Hektar großen Regenwaldgebietes und engagiert sich so für den Schutz der außergewöhnlichen biologischen Vielfalt im Norden der Insel Borneo (Malaysia). Für jeden Neukunden werden fünf Euro zur Pflanzung und nachhaltigen Pflege eines Baumes im Nord-Segama-Wald gespendet.

Mit der Aufforstung leistet das WWF-Projekt einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Denn jeder Baum bindet während seines Lebens eine erhebliche Menge des klimaschädlichen Kohlendioxids. Im Rahmen des Projektes werden insgesamt rund 1,5 Mio. Bäume gepflanzt. Aber nicht nur die weltweite Klimaerwärmung bekämpft das Projekt im Nord-Segama-Wald, sondern das Gebiet ist auch Lebensraum einer in ihrem Überleben bedrohten Orang-Utan-Population von etwa 200 Tieren. Durch die Anlage von Baumschulen werden zudem neue Erwerbsquellen für die einheimische Bevölkerung geschaffen.

Insgesamt konnten durch die Kunden der UmweltBank bis Jahresende 2010 rund 365.000 Euro für die genannten Umweltprojekte gespendet werden.



Laufertorgraben 6 • D - 90489 Nürnberg

Telefon 0911 / 53 08 - 123

Telefax 0911 / 53 08 - 129

E-Mail: service@umweltbank.de

Internet: www.umweltbank.de

Bankleitzahl 760 350 00